



# sektion zug



## **TCS Sektion Zug**

Werktagsfahrt WAGI  
Museum und Bremgarten

## **Aus der Praxis**

Schulstart – Kinder im  
Strassenverkehr

## **Weiterbildung**

So macht Fahren  
lernen Spass

## Impressum

49. Jahrgang, erscheint viermal jährlich

### Herausgeber

Sektion Zug des Touring-Clubs der Schweiz  
Baarerstrasse 19, 6300 Zug

### Redaktion/Inseratverwaltung

Paul Weller, Obstweg 10, 6312 Steinhausen  
weller@tcs-zug.ch

### Druck/Versand

Multicolor Print AG, 6341 Baar

## Vorstand

### Thomas Ulrich (Präsident)

Holderbachweg 3, 6315 Oberägeri  
Tel. 041 767 36 46, ulrich@tcs-zug.ch

### Martin Suter (Finanzen)

General-Guisan-Str. 22, 6300 Zug  
Tel. 041 710 50 83, m.suter@tcs-zug.ch

### Werner Toggenburger (Aktuar)

Oberer Chämletenweg 45a, 6333 Hünenberg See  
Tel. 041 780 63 05, toggenburger@tcs-zug.ch

### Paul Weller (Vizepräsident, Redaktor)

Obstweg 10, 6312 Steinhausen  
Tel. 041 741 19 30, weller@tcs-zug.ch

### Markus Dormann (Events)

Lerchenfeld 4, 6343 Rotkreuz  
Tel. 041 767 36 38, dormann@tcs-zug.ch

### Dario Lichtensteiger (Verkehr/Social Media)

Gotthelfstrasse 28, 8640 Rapperswil-Jona  
Tel. 078 723 89 59, lichtensteiger@tcs-zug.ch

### Carolin Vorburger (Aktivitäten)

Zythusweg 14, 6333 Hünenberg See  
Tel. 079 755 98 04, vorburger@tcs-zug.ch

### Daniele Mannarino (Jugend, Marketing)

Langweid 4, 6333 Hünenberg See  
Tel. 079 386 14 47, mannarino@tcs-zug.ch

## TCS-Rechtsdienst

### Lic. iur. Kurt Balmer

Bahnhofstrasse 10, 6300 Zug, Tel. 041 768 20 40

### Lic. iur. Markus Dormann

Rosenweg 3, 6340 Baar, Tel. 041 767 36 38

### Lic. iur. Armin Stöckli

Dorfmat 2b, 6343 Rotkreuz, Tel. 041 760 39 59

## Technische Auskunft

Techn. Zentrum Emmen, Tel. 058 827 35 35

TCS Sektion Zug neu  
auch auf Instagram



TCS.ZUG



An den Anlässen werden von uns Fotos gemacht, welche von uns ausschliesslich für Publikationen der TCS Sektion Zug verwendet werden.

# Agenda

26. September 2024	Unfall – was tun? Ausgebucht
30. Sept. – 4. Okt. 2024	Autofahren heute – fahre ich noch sicher?
25. Oktober 2024	Fahrzeugkontrolle TCS
3. Oktober 2024	Kurs Begleitperson bei Lernfahrten
5.–11. Oktober 2024	TCS Drive Camp – das Jugendfahrlager im Tessin
25. Oktober 2024	Nothilfe-Refresh-Kurs «Gerüstet für den Notfall»
7./14. November 2024	Lichtkontrolle TCS mit Zuger Polizei
Dezember 2024	Fahrtraining «Sicher durch den Winter»
1. Dezember 2024	Familien-Kinospass
20. Februar 2025	Kurs Begleitperson bei Lernfahrten
7. März 2025	Nothilfe-Refresh-Kurs «Gerüstet für den Notfall»
17.–21. März 2025	Autofahren heute – fahre ich noch sicher?
8. April 2025	75. Generalversammlung TCS Sektion Zug
12.–18. April 2025	TCS Drive Camp – das Jugendfahrlager im Tessin
19.–25. Juli 2025	TCS Drive Camp – das Jugendfahrlager im Tessin
<b>23. August 2025</b>	<b>75 Jahre TCS Sektion Zug</b>
4.–10. Oktober 2025	TCS Drive Camp – das Jugendfahrlager im Tessin



### Kontaktstelle TCS Sektion Zug

Baarerstrasse 19, 6300 Zug  
Tel. 041 726 04 00  
kontakt@tcs-zug.ch, www.zug.tcs.ch

### Neue Öffnungszeiten ab 1. Oktober 2024:

Montag:  
13.00 bis 16.30 Uhr  
Dienstag bis Freitag:  
08.30 bis 12.00 Uhr



### TCS Schweiz (Zentralsitz)

Für Fragen zu Mitgliedschaft,  
ETI-Schutzbrief, Assista-Versicherungen usw.:  
Telefon 0844 888 111 (Kunden-Center)

### Einsatzzentrale ETI:

Tel. +41 58 827 22 20 (Notfallnummer)

### Patrouille TCS:

Tel. 0800 140 140  
(Pannenhilfe Schweiz)

## Liebe Mitglieder

Zum ersten Mal in ihrer Geschichte hat unsere Sektion im Juni dieses Jahres die Delegiertenversammlung des TCS Schweiz durchgeführt; die DV, ebenso wie der anschliessende Unterhaltungsabend, haben am 21. Juni 2024 im Casino Zug stattgefunden.

Am Anlass hat eine Rekordzahl von TCS-Delegierten teilgenommen; von den 170 Delegierten aus der ganzen Schweiz waren 168 anwesend.

Auch eine Rekordzahl von Partnerinnen/Partnern ist in unseren Kanton gekommen. Noch nie habe so viele Delegierte mit Partnerinnen/Partnern an einer TCS-DV teilgenommen wie bei uns in Zug. Darauf sind wir natürlich sehr stolz.

Wir können sagen, dass der Anlass in Zug ein voller Erfolg war. Die Delegiertenversammlung selber verlief reibungslos; die hervorragende technische Infrastruktur im Casino funktionierte ohne jegliche Probleme.

Nach der Begrüssung der Delegierten durch meine Person und durch Regierungsrat und Baudirektor Florian Weber startete die Delegiertenversammlung um 13.30 Uhr im Theatersaal des Casinos.

Nebst dem Vortrag von Bundesrat Albert Rösti, der als Verkehrsminister zum Ausbau der Nationalstrassen zur Versammlung sprach, bildete die einstimmige und mit grossem Applaus erfolgte Wiederwahl unseres Zentralpräsidenten Peter Götschi für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren den Höhepunkt der DV.

Der Verkehrsminister hat im Rahmen der DV insbesondere über die bevorstehende Abstimmung vom 24. November 2024 zum Ausbau der Nationalstrassen gesprochen. Er stellte klar, dass nicht zu investieren keine Option sei. Nur durch die geplanten Massnahmen – drei Autobahnerweiterungen und drei Tunnels – könne der Verkehrsfluss und die Sicherheit in einer Neun-Millionen-Einwohner-Schweiz gewährleistet werden. Zudem würden auch gar keine neuen Strassen «gesät», sondern die bestehende, an ihre Kapazitätsgrenze gelangte Infrastruktur optimiert.

Davon ist der TCS überzeugt. Mit einer von sämtlichen Stimmberechtigten angenommenen Resolution zum Ausbauschnitt 2023 der Nationalstrassen positioniert sich unser Club klar auf der Seite des Bundesrates und des Parlaments und unterstützt das aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfond (NAF) finanzierte 5,3 Milliarden-Franken-Projekt.

Nachdem sie sich im Parkhotel, wo alle Delegierten mit ihren Partnerinnen und Partnern übernachten konnten, für den Galaabend frisch gemacht haben, ging es im alten Saal des Casinos weiter. Aufgrund der sehr grossen Anzahl Gäste war nebst dem Casinosaal auch die Balustrade quasi komplett besetzt.

Zu Beginn des Abends begrüsst Stadtpäsident André Wicki mit einer launigen Rede unsere Gäste namens des Stadtrates von Zug.

Das Essen schmeckte allen sehr gut, wobei auch der Service hervorragend klappte.

Zur Unterhaltung trugen die von unserer Sektion organisierten Programm-Highlights, nämlich die Retro Dance Company und das Duo Full House bei, welche ebenfalls das ihre zu einem rundum gelungenen Abend beitrugen.

Auch wenn das Wetter schlecht war, was vor allem die Stadtführung als Programm für die Partnerinnen und Partner während der Delegiertenversammlung tangiert hat, ist es uns gelungen, an der DV selber, am Nachmittagsprogramm für die Begleitpersonen und vor allem am Abend für eine tolle Stimmung zu sorgen, welche unseren Kanton in sehr positivem Licht hat erscheinen lassen und bei den Teilnehmern an der Delegiertenversammlung sicherlich mit einigen Vorurteilen über Zug aufgeräumt hat.

Im Jahr 2025 kann die TCS Sektion Zug ihren 75. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass werden wir am Samstag, 23. August 2025 für unsere Mitglieder einen speziellen Anlass organisieren; bitte merken Sie sich dieses Datum schon jetzt vor.

Ich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien gute Fahrt und eine angenehme Herbstzeit; bleiben Sie gesund.



Thomas Ulrich  
Präsident TCS  
Sektion Zug



Delegiertenversammlung TCS Schweiz vom 21. Juni 2024

## Herzlich willkommen in Zug

In diesem Jahr war die TCS Sektion Zug für die Durchführung der Delegiertenversammlung des TCS Schweiz verantwortlich. Eine Rekordzahl von Delegierten aus der ganzen Schweiz reiste nach Zug und war begeistert von der reibungslosen Durchführung dieses grossen Events. Bundesrat Albert Rösti gab sich ebenfalls die Ehre und das Showprogramm begeisterte. Nur das schlechte Wetter liess zu wünschen übrig.

Der TCS setzt sich seit jeher für ein leistungsfähiges Nationalstrassennetz ein. Der Verwaltungsrat hat deshalb die Unterstützung des Ausbaus 2023 beschlossen, über den voraussichtlich im November 2024 abgestimmt wird. Die Delegierten des TCS haben diese Position an der Delegiertenversammlung in Zug mit einer Resolution bekräftigt: Der TCS verteidigt das Nebeneinander der Verkehrsträger und setzt sich für ein Ja zum Ausbauschritt 2023 ein. Der an der Delegiertenversammlung anwesende Bundesrat Albert Rösti unterstrich die Wichtigkeit des Projekts für unsere Mobilität und damit die Schweiz im Allgemeinen: «Unsere Bevölkerung erwartet, dass wir die

Mobilitätsbedürfnisse erfüllen können. Auch unsere Nachkommen sollen sich frei bewegen können, wie wir es tun.»

### Referendum gefährdet Mobilität und Wohlstand

Mit seinen 1,6 Mio. Mitgliedern setzt sich der TCS für eine selbstbestimmte Mobilität ein, in der sich Strasse und Schiene sinnvoll ergänzen – der einzige Weg, um die heutigen und zukünftigen Bedürfnisse unserer Mobilität effizient zu bewältigen. Dank Nationalstrassenfonds und Bahninfrastrukturfonds verfügt die Schweiz über wirksame Instrumente, um den hohen Standard unserer Infrastruktur zu unterhalten und nach Bedarf

auszubauen. Das Referendum stellt diese Errungenschaften der letzten Jahre infrage, gefährdet unsere Mobilität und damit unseren Wohlstand. Dies ist nicht im Sinne einer multimodalen, modernen Mobilität.

Im wunderschönen historischen Theatersaal im Casino Zug wurden die Delegierten kulinarisch verwöhnt, die feine Zuger Kirschtorte durfte natürlich nicht fehlen. Die Zuger Retro Dance Company begeisterte mit powervollen Tanaufführungen und das Duo Full House überzeugte mit einer lustigen und abwechslungsreichen Show. Ein voll und ganz gelungener Abend.



Thomas Ulrich: Herzlich willkommen in Zug



Peter Goetschi, Zentralpräsident TCS



Thomas Ulrich, Präsident TCS Sektion Zug



Bundesrat Albert Rösti



Die lustige Show des Duos Full House



Die Retro Dance Company in Action





Auch in diesem Jahr im Strassenverkehrsamt möglich:

## TCS-Sicherheitstest

Für ältere Fahrzeuge ist dieser Test vor der amtlichen Prüfung empfehlenswert, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden. Geprüft werden alle sicherheitsrelevanten Teile Ihres Fahrzeuges.

Auf drei Prüfbahnen des Strassenverkehrsamtes (STVA) kontrollieren 3 Patrouilleure die Fahrzeuge. Jeder Fahrzeugbesitzer erhält einen Prüfungsbericht, aufgrund dessen in der Vertrauensgarage festgestellte Mängel behoben werden können. Gegenüber Drittpersonen oder Behörden werden keine Auskünfte erteilt. Es handelt sich nicht um eine «amtliche Fahrzeugprüfung».

**Das Areal ist öffentlich – bitte beachten Sie die Signalisation, es besteht Rechtsvortritt!**

### Kosten

CHF 30.– für Mitglieder der Sektion Zug, CHF 60.– für Nichtmitglieder. Bezahlung der Gebühren direkt beim anwesenden Patrouilleur

### Prüfzeiten

Freitag, 25. Oktober 2024

Zeit: 17.15–21.00 Uhr  
Prüfung und Besprechung dauern circa 30 Minuten.

### Ort

Strassenverkehrsamt Zug,  
Hinterbergstrasse 41, 6312 Steinhausen

### Anmeldung

TCS Sektion Zug,  
Baarerstrasse 19, 6300 Zug,  
telefonisch 041 726 04 00  
oder persönlich

Bei der Anmeldung müssen Sie unter Angabe Ihrer Mitgliedschaftsnummer Marke, Typ und Kontrollschild-Nr. Ihres Fahrzeuges angeben. Wir bitten Sie auch, Ihre Agenda bereitzuhalten.

Bitte warten Sie bei der Kontrolle in Ihrem Fahrzeug. Sie werden vom TCS-Patrouilleur abgeholt.





Fahren ab 17 Jahren

# Weiterbildung für Begleitpersonen bei Lernfahrten

Absolvieren Sie den neuen Kurs, um bestmöglich auf das begleitete Fahren vorbereitet zu sein.

## Liebe Eltern, liebe Begleitpersonen

Ihr Kind möchte zusätzliche Mobilität gewinnen – ein verständlicher Wunsch! Was bedeutet es aber, wenn Sie sich dazu entscheiden, Ihr Kind in dieser Phase zu unterstützen? Dürfen Sie mit Ihrem Auto eine Lernfahrt ausüben und was passiert bei einem Unfall? Lernen Sie zudem die relevantesten Übungen, damit Sie den grösstmöglichen Nutzen der privaten Lernfahrt erzeugen. Ein erfahrener Fahrlehrer der Verkehrsschule Zug unterstützt Sie bei diesem Schritt und beantwortet die wichtigsten Fragen.

## Themen

Gesetz:

- Gesetzliche Bestimmungen zur Durchführung einer Lernfahrt

Grundsätzliches:

- Von der Theorie zur Praxis
- Vom Einzelnen zum Ganzen
- Vom Einfachen zum Schwierigen

Fahrausbildung:

- Ausbildungsstufen
- Verkehrssehen
- Ausbildungsblatt

Gesetzliche Neuerungen:

- Aktuelle Verkehrsregeln

Ein spannender Kurs, bei welchem Sie auch als Routinier viel profitieren können! Wir freuen uns auf einen interessanten und lehrreichen Kurs mit Ihnen.

## Kursdaten

Donnerstag, 3. Oktober 2024  
Donnerstag, 20. Februar 2025

## Kursdauer

18.30–20.30 Uhr

## Kurskosten

Fr. 50.– für TCS-Mitglieder  
Fr. 70.– für Nichtmitglieder

## Kursort

Verkehrsschule Zug,  
Baarerstrasse 19, 6300 Zug

## Anmeldung

### «Weiterbildung für Begleitpersonen bei Lernfahrten»

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

TCS-Mitglied-Nr.: \_\_\_\_\_

3. Oktober 2024

20. Februar 2025

## Einsenden an:

🏠 TCS Sektion Zug,  
Baarerstrasse 19, 6300 Zug

✉️ [events@tcs-zug.ch](mailto:events@tcs-zug.ch)

🌐 [www.zug.tcs.ch](http://www.zug.tcs.ch)



Werktagsfahrt vom 22. August 2024

# Industriegeschichte und historisches Bremgarten

Rund 60 Teilnehmende genossen die diesjährige Werktagsfahrt in unsere nähere Umgebung, es war ein schöner und eindrücklicher Tag.

Dieses Jahr führten uns unsere Ziele nicht in weite Fernen, sondern in die nähere Umgebung, genauer gesagt in den Kanton Zürich und in den Kanton Aargau. Die Abfahrt fand daher etwas später statt. Nach der Begrüssung nahmen die Gäste in den beiden Reiseautos Platz und wurden von unserem Präsidenten herzlich willkommen geheissen.

Durch den Morgenverkehr führte uns die Fahrt durchs Sihltal nach Zürich Wollishofen in das wunderschöne Restaurant Seerose, welches direkt auf dem See erstellt ist. Bei einem wunderschönen Ausblick und bei bestem Wetter genossen wir ein feines Café und Gipfeli. Im Anschluss ging die Reise weiter ins WAGI Museum in Schlieren.

In der Dauerausstellung des WAGI Museums werden zahlreiche Einblicke in die rund 90-jährige Firmengeschichte der Schweizerischen Wagons- und Aufzugfabrik AG Schlieren vermittelt. Vielen von uns sind die Lifte mit dem typischen

Schriftzug «Schlieren» noch sehr vertraut. Die Schwerpunkte bilden die Bereiche Schienenfahrzeug- und Aufzugbau sowie der Betriebsalltag seit der Gründung 1899. Die Sammlung des Museums umfasst rund 400 Ausstellungsstücke aus dem Betrieb sowie einzelne Erzeugnisse. Angeschlossen an das Museum ist das historische Firmenarchiv mit Fotografien, Konstruktionszeichnungen und weiteren Archivalien aus der Firmengeschichte.

Das Museum wird durch einen Verein geführt. Man spürte die Begeisterung, mit welcher die drei Museumsführer unsere Gruppen durch das Museum führten. Das Museum ist erst vor wenigen Jahren eröffnet worden. Ein empfehlenswerter Tipp für alle, die es noch nicht kennen.

Bereits etwas hungrig geworden, begaben wir uns im Anschluss an die Führungen zurück in die Autos und bewegten uns ins Hotel Waldheim nahe Bremgar-

ten, wo wir unser Mittagessen einnehmen durften. Nach etwas Verspätung machten wir uns auf den Weg in die Unterstadt Bremgarten, wo wir von den Stadtführern in Empfang genommen wurden. Diese vermittelten uns einen interessanten spannenden Einblick in die Historie der Stadt Bremgarten.

Pünktlich um 16.00 Uhr fanden sich die Gäste für die Rückfahrt ein. Unsere Rückreise führte uns direkt zurück ins Zugerland, wo wir mit Sonnenschein empfangen worden sind.

Die Werktagsfahrt war ein reichhaltiges Erlebnis, das uns eindrücklich in Erinnerung bleibt. Es war ein sehr schöner, abwechslungsreicher Ausflug und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Ein besonderer Dank gilt dem Carunternehmen Albisser AG, welches uns jedes Jahr sicher an unser Ziel bringt.

Markus Dormann





Verkehrssicherheit: Beispiele aus der Praxis

# Schulstart – Kinder im Strassenverkehr

In Zusammenarbeit mit der Verkehrsschule Zug stellen wir Ihnen in der Rubrik «Aus der Praxis» verschiedene Verkehrssituationen vor. Anhand von Praxisbeispielen erklären wir Ihnen 1:1 die richtigen Verkehrsregeln.

Sven Meier, Präsident der Verkehrsschule Zug, gibt Auskunft zu Verkehrsregeln und Situationen. Haben Sie Fragen oder Unklarheiten? Zögern Sie nicht, ihn zu kontaktieren, und Sie erhalten kompetent Auskunft.

Seit dem Schulstart vor einigen Tagen sind wieder Tausende Kinder und Jugendliche auf der Strasse unterwegs in den Kindergarten oder die Schule. Für Kinder ist der Schulweg ein besonderes Erlebnis. Er fördert die Selbstständigkeit und Bewegung der Kinder und ist ein wichtiger Beitrag zur allgemeinen Entwicklung. Aber Kinder verhalten sich im Strassenverkehr anders als Erwachsene. Sie sind unberechenbar und ihnen fehlt noch das Gefahrenbewusstsein.

## **Kinder sind Lernende, auch im Strassenverkehr**

Kinder ahmen nach, was sie bei ihren Eltern und anderen Verkehrsteilnehmenden sehen. Darum ist es wichtig, dass sich ihre Vorbilder an die Regeln halten. Zudem sind Kinder noch wenig vertraut mit den Gefahren und können Geschwindigkeiten und Distanzen noch nicht richtig einschätzen. Sie haben keine Vorstellung, wie lange der Anhalteweg eines Fahrzeuges ist. Viele Fähigkeiten, die Personen für die sichere Verkehrsteilnahme benötigen, sind bei Kindern erst in Entwicklung.

Einige Beispiele:

- Die geringe Körpergrösse erschwert den Überblick und Kinder werden von Fahrzeuglenkenden leicht übersehen.
- Kinder können erst im Alter von 8 bis 9 Jahren im Verkehr zuverlässig bestimmen, aus welcher Richtung bestimmte Geräusche kommen.
- Das Bewusstsein für Gefahren ist erst im Alter von 8 bis 10 Jahren vollständig entwickelt.
- Entfernungen und Geschwindigkeiten zu beurteilen fällt Kindern extrem schwer. Mit 5 Jahren können sie nicht einmal zwischen einem stehenden und einem fahrenden Fahrzeug unterscheiden.

## **Räder immer zum Stillstand bringen – auf Zeichen verzichten!**

73% der schweren Unfälle mit Kindern zu Fuss ereignen sich beim Queren der Strasse, davon 46% auf dem Fussgängerstreifen. Halten Sie vor Fussgängerstreifen immer ganz an und haben Sie Geduld. Kinder lernen im Verkehrsunterricht, dass sie erst über die Strasse gehen sollen, wenn das Fahrzeug komplett stillsteht. Geben Sie keine Handzeichen und betätigen Sie nicht die Lichthupe - diese Zeichen sind gut gemeint, könnten aber dazu führen, dass Kinder unachtsam losrennen und nicht auf weitere Gefahren wie etwa den Gegenverkehr achten.

## **Helfen Sie mit**

Um Unfälle mit Kindern zu verhindern, sind also primär Erwachsene gefordert: indem sie als gute Vorbilder dienen und den Kleinen beibringen, wie sie sich im Verkehr richtig verhalten. Im Weiteren sollten Verkehrsteilnehmende in der Nähe von Schulhäusern die Geschwindigkeit anpassen und berücksichtigen, dass die Aufmerksamkeit von Kindern – gerade auch in Gruppen – sehr dezimiert sein kann. Besondere Vorsicht ist auch bei Kindern mit Velos, Trottinets, Skateboards etc. geboten, denn manchmal beherrschen die Kleinsten ihren fahrbaren Untersatz noch nicht ganz einwandfrei.

## **verkehrsschulezug**

### **Sicherheit durch Erfahrung... seit 1975**

Die Verkehrsschule Zug ist ein Zusammenschluss unabhängiger Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer. Gemeinsam bieten wir seit über 48 Jahren eine optimale Ausbildung im Strassenverkehr. Unsere Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer werden permanent geschult. So können wir Ihnen stets eine moderne und seriöse Vorbereitung sowohl für die theoretische und die praktische Prüfung als auch für Auffrischungen in allen Kategorien anbieten.

#### **Verkehrsschule Zug**

Baarerstrasse 19  
6300 Zug  
041 711 40 10  
[www.verkehrsschule.ch](http://www.verkehrsschule.ch)  
[info@verkehrsschule.ch](mailto:info@verkehrsschule.ch)





Bringen Sie Ihr Notfallwissen auf den neusten Stand

## Gerüstet für den Notfall?

Sicher, dass Sie richtig handeln können, wenn Sie mit einem Unfall konfrontiert werden? Denn vielleicht ist es schon zu lange her seit dem Nothelferkurs – und einiges hat sich geändert in der Ersten Hilfe!

Wenn Sekunden über Leben, Tod oder bleibende Schäden eines Verunfallten entscheiden, gilt es, richtig zu handeln. Bei über 50 Prozent der tödlichen Verkehrsunfälle stirbt das Unfallopfer wenige Minuten nach dem Unfall. Diese Zahl könnte gesenkt werden, wenn alle Verkehrsteilnehmer die lebensrettenden Sofortmassnahmen kennen würden. Um das Wissen aufzufrischen und die wichtigen Regeln zur Nothilfe neu einzuüben, bietet die TCS Sektion Zug in Zusammenarbeit mit der Verkehrsschule Zug diesen Nothilfe-Auffrischkurs durch. Erfahrene Instruktoressen zeigen Ihnen in 3 Stunden die wichtigsten Verhaltensregeln. (Dieser Kurs ist für den Erwerb des Lernfahrausweises nicht gültig.)

### Kursinhalt

Kennen Sie noch alles? Wenn nicht, bieten wir Ihnen die persönliche Weiterbildung zum Auffrischen Ihrer Nothilfekenntnisse mit folgenden Themen:

- Rettungskarte
- Alarmierung/Notrufnummern
- Repetition und Anwendung der lebensrettenden Sofortmassnahmen

### Kursort

Verkehrsschule Zug,  
Baarerstrasse 19 (Erlenhof), 6300 Zug

### Kursdatum

Freitag, 25. Oktober 2024  
Freitag, 7. März 2025  
18.00–21.00 Uhr

### Gruppengrösse:

Minimum 8 Personen/  
Maximum 12 Personen

### Kurskosten

TCS-Mitglieder Fr. 50.–  
Nichtmitglieder Fr. 100.–



### Anmeldung

#### «Nothilfe-Auffrischkurs»

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon P: \_\_\_\_\_

Telefon G: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

TCS-Mitglied-Nr.: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

25. Oktober 2024

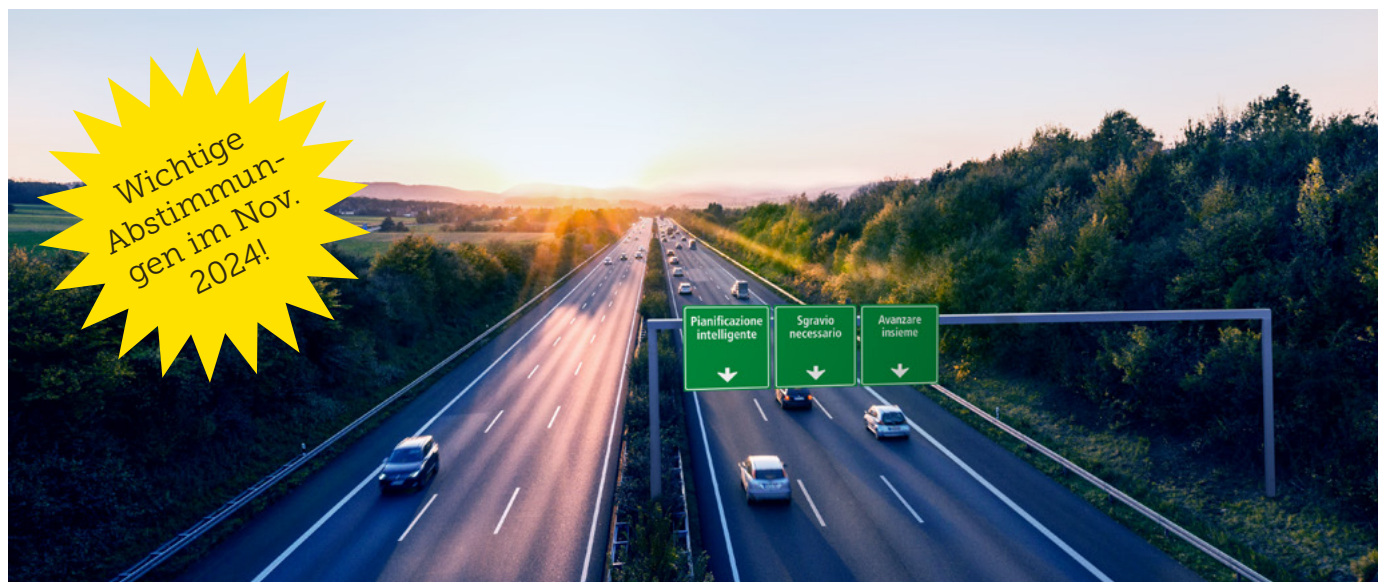
7. März 2025

### Einsenden an:

🏠 TCS Sektion Zug,  
Baarerstrasse 19, 6300 Zug

✉ events@tcs-zug.ch

🌐 www.zug.tcs.ch



# Für eine Schweiz, die vorwärtskommt

Am 24. November 2024 stimmen wir über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen ab. Die sechs Teilprojekte sollen Engpässe beseitigen und den Verkehrsfluss auf den Nationalstrassen verbessern. Damit wird die Sicherheit auf den Autobahnen erhöht. Städte und Gemeinden werden vom Verkehr entlastet. So steigt die Lebensqualität der Bevölkerung, und die Wirtschaft profitiert von einer intakten und effizienten Verkehrsinfrastruktur.

## Gemeinden entlasten:

### Ausweichverkehr verhindern

Nur wenn der Verkehr auf den Nationalstrassen fliesst, können Städte und Gemeinden entlastet werden. Dies schafft Raum, um den öffentlichen Verkehr und den Veloverkehr zu ermöglichen und die Verkehrssicherheit zu verbessern. Für die Fussgänger wird Sicherheit geschaffen, es gibt weniger Lärm und die Lebensqualität der Bevölkerung wird merklich erhöht.

### Mehr Sicherheit und fließender Verkehr

Das Strategische Entwicklungsprogramm (STEP) ist eine rollende Planung für die Autobahnen. Regelmässig müssen Investitionen für Unterhalt und Engpassbeseitigung gemacht werden. Dies ist wichtig für die Sicherheit: Unfälle können so verhindert werden und die Rettungskräfte haben eine sichere Durchfahrt.

### Schluss mit Stau

2022 zählten wir alleine auf den Autobahnen fast 40 000 Staustunden – über 85%

davon wegen Verkehrsüberlastung. Das kostet die Schweiz jährlich 1,2 Milliarden Franken. Hinzu kommen die Kolonnen in Städten und Gemeinden. Am Schluss zahlen dies die Kunden, denn längere Transportzeiten verteuern Produkte und Dienstleistungen. Laut Prognosen sind bis 2040 rund 20 % des Nationalstrassennetzes regelmässig überlastet. Täglich gibt es 2–4 Stunden Stau. Am stärksten betroffen sind Städte und Agglomerationen.

### Finanzierung ist gesichert

Die Finanzierung der Autobahnprojekte erfolgt unabhängig vom ordentlichen Bundeshaushalt und auch unabhängig vom Schienenverkehr. Die Mittel für Unterhalt und Ausbau der Nationalstrassen stammen aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF), der direkt von den Strassenbenützern gespiesen wird.

### Bahn und Strasse ergänzen sich

Das Nationalstrassennetz ist Teil des Verkehrsnetzes unseres Landes. Strasse

und Schiene bedingen sich gegenseitig. Der Ausbauschritt 2023 ist keine separate Vorlage, sondern gehört zur rollenden Planung des Bundes im Rahmen des Strategischen Entwicklungsprogramms (STEP) für die Nationalstrassen. Parallel dazu gibt es ein STEP Bahninfrastruktur. Damit das Gesamtkonzept Verkehr auf Bundesebene weiter aufgeht, ist ein Ja zum Ausbauschritt im Herbst 2024 wichtig!

### Die 6 Projekte im Ausbauschritt 2023

- Erweiterung Wankdorf BE–Schönbühl BE (acht Spuren)
- Erweiterung Schönbühl BE–Kirchberg BE (sechs Spuren)
- Rosenbergstunnel bei St. Gallen (dritte Röhre)
- Fäsenstaubtunnel bei Schaffhausen (zweite Röhre)
- Rheintunnel Birsfelden BL–Kleinhüningen BS
- Erweiterung Le Vengeron GE–Coppet VD–Nyon VD (sechs Spuren)



## Familien-Kinospass

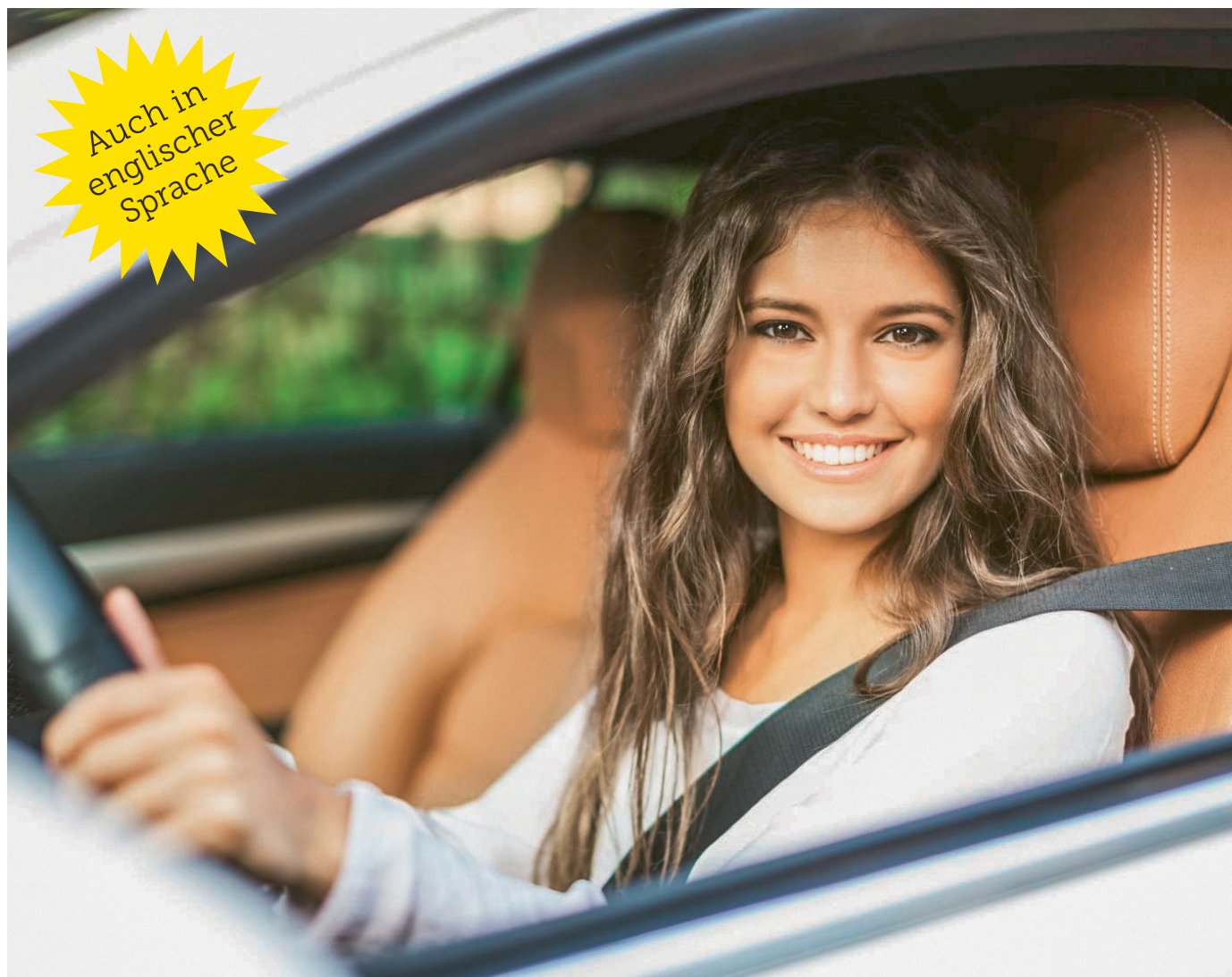
Mit der Familie wieder ins Kino: Nach dem grossen Erfolg im Vorjahr verlost die TCS Sektion Zug wiederum Tickets für eine ganze Kinovorstellung! Es wird ein neuer Überraschungs-Familienfilm für Kinder ab 6 Jahren sein und viel Spass versprechen.

**Sonntag, 1. Dezember 2024**  
**9.45 Uhr im Kino Seehof, Zug**

Ab **9. September 2024** auf unserer Webseite [www.zug.tcs.ch](http://www.zug.tcs.ch) einloggen mit dem Wunsch für 2 bis 5 Tickets. De schneller isch de gschwinder! Mit etwas Glück geht's ins Kino. Zugelassen für Kinder ab 6 Jahren.



**75 Jahre TCS Sektion Zug**  
 Samstag, 23. August 2025



So müssen sich Neuliker weiterbilden

## WAB-Kurs für Neuliker

Wir bieten Ihnen einen lehrreichen und spannenden Tag rund um die Themen Autofahren, Verkehrssicherheit und Umwelt. Der abwechslungsreiche und praxisnahe Kurstag soll Ihnen Spass und Freude am Autofahren machen. Ganz nach unserem Motto «Lernen durch Erleben».

Alle Neuliker sollen sich wohlfühlen und sich einbringen. Spannende Diskussionen und die Erfahrungen jedes Einzelnen bilden die Grundlage unseres Kurses. Auf der Piste erleben Sie die Fahrphysik im eigenen Auto und die Grenzen des Fahrzeuges. Wir geben Ihnen Tipps für einen sicheren Fahrstil im Zusammenhang mit einem schonenden Umgang mit der Umwelt.

### Führerausweis auf Probe

Es muss ein Weiterbildungstag absolviert werden. Die Weiterausbildung muss innerhalb von 12 Monaten nach Erteilung des Führerausweises auf Probe besucht werden. Falls der WAB-Kurs nicht innerhalb der 12 Monate absolviert wird, muss

bei einer Kontrolle mit einem Bussgeld gerechnet werden.

### Ziel des WAB-Kurses

Gefährliche Verkehrssituationen bereits vor deren Entstehung erkennen und vermeiden lernen.

### Kursumfang

Kurs zu 7 Lektionen  
8.00–16.15 Uhr

### Kurssprache

Die Kurse werden in Dialekt/Hochdeutsch durchgeführt. Bei ungenügenden Deutschkenntnissen melden Sie sich bitte bei uns. Neu bieten wir diesen Kurs auch in englischer Sprache an!

### Ihr Fahrzeug

Jeder Teilnehmer sollte mit einem eigenen Auto kommen. Falls kein eigenes Fahrzeug zur Verfügung steht, melden Sie sich bitte bei uns.

### Kurskosten

Montag bis Freitag: TCS-Mitglieder Fr. 290.–, Nichtmitglieder Fr. 340.–  
Samstag: TCS-Mitglieder Fr. 310.–, Nichtmitglieder Fr. 360.–

### Anmeldung und Infos

VAZ Erstfeld AG, Breiteli 22, 6472 Erstfeld  
Telefon 041 884 80 90  
Öffnungszeiten 8.00–11.00 Uhr  
Weitere Informationen auf [www.vaz-tcs.ch](http://www.vaz-tcs.ch)



Sicherheit im Strassenverkehr

# Neuer Kurs: Autofahren im Alter

Die Fahrprüfung ist bei den meisten Menschen schon eine Weile her und die Fahrsicherheit wurde danach nie mehr überprüft. Erfahren Sie viel Neues in diesem Theoriekurs.

In den vielen Jahren nach der Fahrprüfung haben die Verkehrsregeln geändert und der Verkehr ist viel dichter geworden. Zudem haben sich die Fahrzeuge stark weiterentwickelt.

In Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Zug bieten wir neu den Theoriekurs «Autofahren im Alter» an. Daniel Menzi von Seniodrive informiert Sie über die Möglichkeit, die Fahrsicherheit zu trainieren und zu verbessern.

#### Kursort

Geschäftsstelle  
Pro Senectute Kanton Zug  
Ägeristrasse 52, 6300 Zug  
(Erdgeschoss)

#### Kursdatum

Freitag, 11. Oktober 2024  
14.00 bis 16.00 Uhr, 1 x 2 Lektionen

#### Preis

Fr. 15.–

#### Anmeldung

#### «Autofahren im Alter»

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

#### Einsenden an:

🏠 Pro Senectute Kanton Zug,  
Ägeristrasse 52, 6300 Zug

✉ info@zg.prosenectute.ch

Tel. 041 727 50 50

🌐 [www.zg.prosenectute.ch/  
de/freizeit/kurse](http://www.zg.prosenectute.ch/de/freizeit/kurse)

## ZUGERSEE-GARAGE WALCHWIL

KASPAR HÜRLIMANN — TELEFON 041-758-11-77 — WWW.ZUGERSEE-GARAGE.CH



**Oldtimer-Spezialist**  
**Reparatur und Unterhalt**  
**Gepflegter Service**

seit  
1947



Gewinnen Sie mehr Sicherheit im Strassenverkehr

# Autofahren heute – fahre ich noch sicher?

Der motorisierte Verkehr hat in den vergangenen Jahren merklich zugenommen und viele Fahrzeuglenkende fühlen sich oft gestresst oder verunsichert. Entscheiden Sie sich, Ihr Wissen zu überprüfen, aufzufrischen und Neues dazuzulernen. In Ihrem eigenen Fahrzeug setzen Sie in Begleitung des Fahrlehrers Ihr Fahrkönnen direkt um.

## Kursinhalt

In diesem Kurs klären wir Sie umfassend über neue Verkehrsgesetze auf. Wenn Sie verantwortungsvoll Auto fahren und auf dem neuesten Stand bleiben wollen, ist dieser Kurs mit einem Theorie- und einem Praxisteil genau das Richtige. Denn die neuesten Kenntnisse in der Verkehrstheorie zu erwerben bedeutet Sicherheit im Strassenverkehr.

Im theoretischen Gruppenprogramm informieren wir Sie über neue Verkehrsvorschriften, das Verhalten im Kreisel, an Fussgängerstreifen und in Tempo-30-Zonen sowie das sichere Fahren auf Autobahnen usw.

Im praktischen Teil begleitet Sie während rund 45 Minuten ein erfahrener Fahrlehrer der Verkehrsschule Zug in Ihrem eigenen Auto in Ihrer gewohnten Umgebung. Er kann allfällige Unsicherheiten mit Ihnen direkt besprechen und er gibt Ihnen hilfreiche Tipps, wie Sie Ihre Fahrweise verbessern können.

Die dabei gemachten Feststellungen werden absolut vertraulich behandelt.

## Kursort

Verkehrsschule Zug,  
Baarerstrasse 19, 6300 Zug

## Kursdatum

Montag, 30. September bis  
Freitag, 4. Oktober 2024

## Praktischer Teil (45 Minuten)

Montag bis Donnerstag, jeweils von  
8.00–12.00 Uhr oder 13.00–17.00 Uhr

## Theoretischer Teil

Freitag, 9.00–11.00 Uhr oder  
13.00–15.00 Uhr

## Kurskosten

Der Kurs kostet ordentlich Fr. 200.–. Der TCS unterstützt jedoch den Kurs für seine Mitglieder mit Fr. 50.–, Lenker über 65 Jahre mit Fr. 100.–. Zusätzlich erhalten Sie vom Verkehrssicherheitsrat Fr. 50.– zurückerstattet.

## Anmeldung

### «Autofahren heute»

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon P: \_\_\_\_\_

Telefon G: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

TCS-Mitglied-Nr.: \_\_\_\_\_

Führerausweis-Nr.: \_\_\_\_\_

Wunschdaten praktischer Teil: \_\_\_\_\_

Theorie:  morgens  nachmittags

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Abmeldungen sind bis 48 Stunden vor dem praktischen Teil möglich. Bei kurzfristiger Abmeldung werden Fr. 50.–, ohne Abmeldung die gesamten Kurskosten verrechnet.

## Einsenden an:

🏠 TCS Sektion Zug,  
Baarerstrasse 19, 6300 Zug

✉️ [events@tcs-zug.ch](mailto:events@tcs-zug.ch)

🌐 [www.zug.tcs.ch](http://www.zug.tcs.ch)



Das Jugendfahrlager im Tessin

## So macht Fahren lernen Spass

Im TCS Drive Camp schliessen die Jugendlichen direkt vor Ort den Nothelferkurs ab, kommen in den Genuss von Fahrpraxis, werden intensiv auf die Theorieprüfung vorbereitet und absolvieren diesen am letzten Lagertag. Neben dem Lernen kommt aber auch die Freizeit nicht zu kurz.

Endlich Autofahren lernen – seit vielen Jahren ist das Tessin Sehnsuchtsort von Jugendlichen, die gemeinsam die ersten Erfahrungen auf dem Weg zum Führerschein und gleich noch die Theorieprüfung absolvieren wollen. Einst als Jugendfahrlager ins Leben gerufen, ist das heutige TCS Drive Camp ein gemeinsames Engagement von Deutschschweizer TCS-Sektionen. Im TCS-Feriedorf in Scruengo im Tessin können jeweils im Frühling, Sommer und Herbst bis zu je 40 Jugendliche zusammen in nur 7 Tagen den obligatorischen Nothelferkurs, die Theorieprüfung sowie die ersten Fahrstunden auf einem gesicherten Areal absolvieren. Dieses Lager ist eine langjährige Erfolgsgeschichte und auch heute trotz riesigem Freizeitangebot erfolgreich und gefragt.

Der Erfolg des TCS Drive Camp spricht sich herum: Viele der Kursteilnehmen-



den haben von ihren Eltern oder Geschwistern vom Drive Camp erfahren, denn oft haben bereits Mama, Papa, Bruder oder Schwester das frühere Jugendfahrlager beim TCS besucht. Heute kommen die Teilnehmenden aus der ganzen deutschsprachigen Schweiz, was viele neue Bekanntschaften und auch Freundschaften für das ganze Leben ermöglicht.

Das Programm im TCS Drive Camp umfasst alles, was es zum Einstieg für Lernfahrende benötigt: Zu Beginn finden die Nothelferkurse statt, anschliessend geht es ans Fahren auf einem gesicherten Areal. Unter der Leitung von geprüften Fahrlehrern werden während vier Tagen Anfahren, Bremsen, Schalten und verschiedene Manöver geübt. Parallel dazu wird in verschiedenen Gruppen vor Ort Verkehrstheorie unterrichtet und die Lernenden auf die Prüfung vorbereitet. Das Ziel ist, dass alle mit bestandener Theorieprüfung nach Hause gehen!

Zum Lagerleben gehören natürlich auch Spass, Freizeit, feines Essen und gemeinsames Erleben – all das bietet das TCS Drive Camp. Die jungen Leute schätzen zudem die Gruppendynamik, den Austausch untereinander am Abend sowie die einmalige Möglichkeit, mit Gleichgesinnten in nur einer Woche alles zu lernen und zu absolvieren, was für den

Erwerb des Lernfahrausweises benötigt wird. Dazu kommt die intensive und individuelle Betreuung durch die Kursleitenden auch nach den offiziellen Unterrichtsstunden.

Die Theorieprüfung findet dann am Ende der Lagerwoche im Feriedorf statt. Gross ist die Begeisterung, wenn es geklappt hat – und das ist meistens der Fall. In jedem Lager bestehen über 95 % die Prüfung, teilweise sogar gleich alle zusammen!

Nach Abschluss einer intensiven Woche heisst es dann Abschied nehmen: von den vielen neuen Kolleginnen und Kollegen, den Kursleitenden und vom ganzen Team im TCS-Feriedorf Scruengo. Die Instruktoeren verabschieden sich dann gerne mit den Worten «Hei tschüss, macht es gut, wir sehen uns ja dann bald auf der Strasse wieder.» Und wenn dann auch nach langer Zeit noch immer Grüsse von ehemaligen Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz gepostet werden, zeigt das, wie sehr das TCS Drive Camp Freude gemacht hat.

Auch für 2025 sind bereits wieder drei Lager geplant. Frühzeitig anmelden lohnt sich: Alle Daten und die Anmeldung sind zu finden auf [www.tcs.ch/drive-camp](http://www.tcs.ch/drive-camp)



# Ab in den Park mit Ranger Urs

Der Vilette-Park mit seinem imposanten Baumbestand wurde 1865 im englischen Stil kunstvoll angelegt. Für Liebhaber gepflegter Gartenarchitektur ist der Besuch ein Muss, idealerweise im Rahmen einer fachkundigen Führung.

Ranger? Da denkt man spontan an einen australischen Wildhüter, der sich im Outback mit zornigen Krokodilen und brünstigen Kängurus herumschlägt und mit einem Allradwagen über staubige Schotterpisten fährt. Spätestens bei der Begegnung mit Urs Camenzind muss diese Vorstellung jedoch über Bord geworfen werden. Denn der 57-jährige Forstwart und Gärtner ist nicht mit einem Buschmesser in der Wildnis unterwegs, sondern spaziert mit dem Feldstecher im Auftrag der Gemeinde Cham durch den Vilette-Park. Am Ärmel seiner beige Uniform: das Abzeichen der Berufsorganisation Swiss Rangers.

Die rund 46 000 Quadratmeter grosse Naturoase Vilette ist bekannt. Und bei Kaffee und Kuchen hat im gleichnamigen Restaurant wohl schon mancher verweilt. Doch erst ein Rundgang mit Ranger Camenzind öffnet der Besucherin die Augen und offenbart, dass es sich bei der Parkanlage um ein Juwel von auserlesener Schönheit handelt. Es trägt die Handschrift des bekannten Gartenarchitekten Theodor Froebel, der hier 1865 im Auftrag eines reichen Zürcher Bankiers eine Anlage im englischen Gartenbaustil angelegt hat. Ein

Garten, der sich im Gegensatz zu französischen Anlagen nicht durch streng angelegte Beete und akkurat geschnittene Hecken charakterisiert, sondern eine Landschaft widerspiegelt, die eine gewisse Natürlichkeit anstrebt. Ein weiteres Charakteristikum sind die exotischen Baumarten unterschiedlichster Provenienz, mit denen man beeindruckt werden wollte. Ein Park also mit Prestige.

Egal, zu welchem Zeitpunkt man den Park betritt; die Anlage entfaltet ihren Reiz das ganze Jahr hindurch: Im Frühling etwa blühen die Magnolien, und die zartrosa Blüten bedecken Kies und Gras wie ein feiner Teppich. Etwas später verwandeln sich die üppigen Rhododendren in ein farbenfrohes Bouquet und strecken Liguster, Pfaffenhut und Hundrosen ihre Blüten aus. Kurzum: Stauden, Beete, Hecken und Bäume geben ein harmonisches grosses Ganzes ab.

Dazu gehört, dass Alt- oder Totholz liegen bleibt, weil es Insekten und Kleintieren wie Spechten oder Eichhörnchen – im Sinne der Biodiversität – einen wunderbaren Lebensraum bietet. Die Leute für diese nur scheinbar nebensächlichen Aspekte der Gartenpflege zu sensibili-

sieren ist des Rangers Mission, die er kompetent und engagiert erfüllt.

Besonders einladend wirken die grossen Rasenflächen. Ideal für eine Partie Federball oder Frisbee, denkt sich die Besucherin, um vom Ranger sogleich zu erfahren, dass derlei Spiele im Park strikte untersagt sind. Ebenso wie Schwimmen, Grillieren oder das Ausbreiten von Picknickdecken und Badetüchern, um ausgiebig zu bräunen oder sich zu verpflegen. Missgönnt man Besuchern jeglichen Spass? «Im Gegenteil», sagt Camenzind. Für derlei Aktivitäten böten der nahe gelegene Hirsgarten und die Badeanstalten Platz. «In der Vilette stehen die Bedürfnisse von Flora und Fauna im Zentrum.»

Text: Sabine Windlin

Bild: Martin Bissig

Bei Zug Tourismus erfahren Sie mehr zum Vilette-Park in Cham:



**Für eine Schweiz,  
die vorwärtskommt**



**JA**

24. Nov. 2024

**Sicherung der  
Nationalstrassen**

[zusammen-vorwaertskommen.ch](https://zusammen-vorwaertskommen.ch)



Jetzt anmelden:  
[tcs.ch/drive-camp](https://tcs.ch/drive-camp)

12.04. – 18.04.2025

19.07. – 25.07.2025

04.10. – 10.10.2025



# TCS Drive Camp 2025

## Das Jugendfahrlager im Tessin.

In nur 7 Tagen Nothelfer, Theorieprüfung  
und Fahrpraxis absolvieren.